

# START-Schülerstipendienprogramm.

Ziel: Talentierte Schülerinnen und Schüler aus Zuwandererfamilien fördern

Laufzeit: seit 2009

Projektpartner: START-Stiftung gGmbH

Der Bildungsstandort Deutschland kann es sich nicht leisten, auf Talente zu verzichten. Insbesondere leistungsfähige und bildungswillige Schülerinnen und Schüler aus Zuwandererfamilien brauchen gezielte Förderung, damit sich ihre Entwicklungschancen, ihre Bedingungen für eine akademische Laufbahn und ihre beruflichen Perspektiven verbessern. Die Deutsche Telekom Stiftung beteiligt sich an einem Programm der START Stiftung gGmbH, das genau diese Zielgruppe unterstützt.

START ist ein Stipendienprogramm für begabte Schüler aus Zuwandererfamilien, die zum Zeitpunkt der Bewerbung an allgemeinbildenden Schulen die achte, neunte oder zehnte Klasse besuchen. Das Programm zielt darauf ab, dass sich Talent und Leistungsbereitschaft unabhängig von Herkunft, Status und Umgebung entfalten können. Junge Zuwanderer sollen eine echte Chance für ihre erfolgreiche Integration in die Gesellschaft bekommen und erfahren, dass sie in Deutschland willkommen sind.

Die Telekom-Stiftung unterstützt seit 2009 START-Stipendiaten in Nordrhein-Westfalen und Hessen, die besonderes Interesse und besondere Leistungen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) aufweisen. Diesen Schülern ist gemeinsam, dass sie gute bis sehr gute Schulnoten haben und sich gesellschaftlich engagieren. Die Stipendiaten werden bis zum Schulabschluss gefördert und erhalten 100 Euro monatlich Bildungsgeld, einen Laptop mit Internetanschluss sowie auf Antrag 700 Euro jährliche



Bei einem Netzwerktreffen besuchten die START-Stipendiaten auch das Deutsche Museum Bonn.

**Die START-Stipendien heben Bildungspotenziale gerade bei denjenigen, die besondere Unterstützung brauchen.**

Zusatzförderung. Mit diesen zusätzlichen Mitteln können die Jugendlichen zum Beispiel Sprachkurse oder Studienfahrten finanzieren. Darüber hinaus spielt für die START-Stiftung auch die ideelle Förderung der Stipendiaten eine wichtige Rolle: Hierzu gehören Beratungsangebote im Bereich der Ausbildungs-, Studien- und

Lebensplanung. Die Telekom-Stiftung organisiert für ihre Stipendiaten regelmäßige Treffen. Die Jugendlichen knüpfen hier Kontakte und bekommen durch Vorträge und Exkursionen Einblicke in die Arbeitswelt von Universitäten und Unternehmen. Nach dem Schulabschluss können ehemalige Stipendiaten Mitglied im START-Alumni-Verein werden, damit das Netzwerk der Stipendiaten über die Schule hinaus bestehen bleibt.

Mehr Informationen:

[www.telekom-stiftung.de/start-stipendien](http://www.telekom-stiftung.de/start-stipendien)

## Deutsche Telekom Stiftung



## Projektpartner.

### START-Stiftung gGmbH

Das START-Schülerstipendienprogramm ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – eine der größten privaten Stiftungen Deutschlands. Das Programm startete 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen und wird seit 2007 von der START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung durchgeführt. Mittlerweile unterstützen rund 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen aus Deutschland und den USA, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine.

Im Schuljahr 2010/2011 werden insgesamt 790 Schüler aus über 60 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Stipendiaten, die bereits das Abitur oder einen anderen Schulabschluss erworben abgelegt haben, profitier(t)en 1.200 Stipendiaten von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.



### Kontakt

START-Stiftung gGmbH

Sophie Grobler  
An der Hauptwache 11  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 2601269-111  
Telefax: 069 2601269-999  
sophie.grobler@start-stiftung.de  
www.start-stiftung.de

### Kontakt.

#### Projektleiterin

#### START-Schülerstipendienprogramm

Christiane Frense-Heck

Deutsche Telekom Stiftung  
Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn  
Telefon: 0228 181-92017  
Telefax: 0391 5801-44098  
c.frense-heck@telekom.de  
www.telekom-stiftung.de

## Talentförderung.

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich für eine Verbesserung des Bildungssystems in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis- wie die Spitzenförderung ein.

Die Stiftungsprojekte sind in fünf Handlungsfeldern zusammengefasst: Frühe Bildung, Unterricht & mehr, Lehrerbildung, Talentförderung und Impulse. Im Handlungsfeld Talentförderung – darin das Projekt

START-Schülerstipendienprogramm – stärkt die Deutsche Telekom Stiftung individuelle MINT-Begabungen. Ziel ist es, gut ausgebildete Nachwuchskräfte in für Deutschland wichtigen Zukunftsbranchen zu gewinnen. Dazu fördert die Stiftung besonders begabte und besonders leistungsbereite junge Menschen bei ihrer Berufs- und Studienorientierung und vergibt Stipendien. Darüber hinaus unterstützt sie Schulen, Hochschulen und weitere Partner dabei, Potenziale von Jugendlichen zu finden und zu entwickeln.